

Fernöstliche Eleganz in Schnepfenthal

Ausstellung „China Mode, China Chic“

Schnepfenthal. Am 1. Juni hätte Christian Gotthilf Salzmann nicht nur seinen 270. Geburtstag feiern, sondern auch mit Stolz auf die vor 230 Jahren von ihm begründete Schule in Schnepfenthal blicken können, die inzwischen seinen Namen trägt und heute ein Spezialgymnasium für Sprachen ist. Die Schulgemeinschaft begehrt dieses Doppeljubiläum mit einem Festakt, für den das diesjährige Sommerfest der Salzmannier am kommenden Samstag einen wunderbaren Rahmen bilden wird.

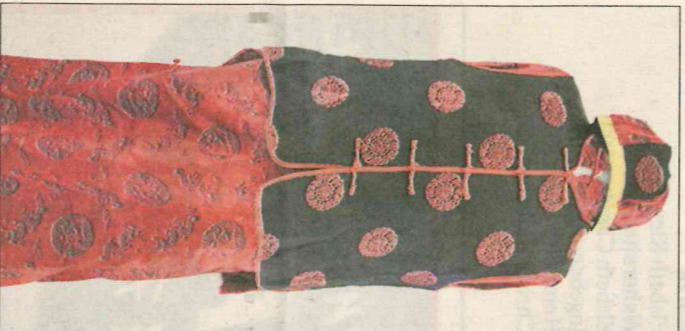
■ Ein Höhepunkt

Aber bereits am Freitag wird es in Schnepfenthal einen ganz besonderen Höhepunkt geben, auf den der berühmte Schulgründer und Kosmopolit Salzmann sicher auch sehr stolz gewesen wäre: Die Eröffnung der Sonderausstellung „China Mode, China Chic“. Die Ausstellung zur Kulturgeschichte der chinesischen Mode wurde vom Konfuzius-Institut an der Freien Universität Berlin konzipiert und dort mit großem Erfolg zum Jahreswechsel 2013/14 gezeigt. Shengchao Li, Leiter des Konfuzius-Klassenzimmers an der

Salzmannschule, hat die Übernahme der Berliner Ausstellung initiiert und die Präsentation in Schnepfenthal durch zusätzliche Leihgaben des Konfuzius-Instituts Erfurt sowie aus Privatbesitz noch erweitert.

Wie bereits zurückliegende Ausstellungen des Konfuzius-Klassenzimmers – beispielsweise mit traditioneller chinesischer Malerei und Kalligraphie im vergangenen Jahr – wird auch diese Sonderschau im historischen Betsaal der Salzmannschule präsentiert.

Die Besucher erwartet ein Streifzug durch mehr als 2000 Jahre Geschichte und Wandel chinesischer Mode von der Han-Zeit (202 vor Christus – 220 nach Christus) bis zur Gegenwart. Die schlichte Eleganz des klassizistischen Betsaals aus Salzmanns Zeiten bildet für die meist sehr farbenprächtigen Exponate einen kongenialen Rahmen. Dagmar Yu-Dembki, Geschäftsführerin des Konfuzius-Instituts Berlin und Initiatorin der Ausstellung, wird die Präsentation in Schnepfenthal am Freitag, 13.30 Uhr, eröffnen und zudem am Samstagabend, 19 Uhr, mit einem Vortrag zum gleichen Thema im Herzoglichen Museum in Gotha zu hören sein.



Teil der Sonderausstellung: Ein rotes Herrngewand.

Ebenfalls zu sehen: Ein blauer Qipao.